



5000. MAN HydroDrive® – Erfolgsstory für extra Traktion

München, 15.4.2010

MAN liefert den 5000. Lkw mit dem hydrostatischen Zusatzantrieb für die Vorderachse aus. Kunden sparen Kraftstoff und können mit HydroDrive® ihre Straßenfahrzeuge flexibler einsetzen.

Vor fünf Jahren konnte der erste MAN Kunde an seinem Straßen-Lkw ohne Allradantrieb per Schalter am Armaturenbrett einen zusätzlichen hydraulischen Antrieb der Vorderräder zuschalten. Die Effizienz- und Sicherheitsvorteile des MAN HydroDrive® haben seit der Markteinführung viele Kunden überzeugt: Dieser Tage wurde der 5000. MAN mit HydroDrive® ausgeliefert. Als weltweit erster und aktuell einziger Lkw-Hersteller bietet MAN Nutzfahrzeuge in den Baureihen TGS und TGX diese effiziente Variante zwischen dem reinen Straßenantrieb und dem klassischen Allradantrieb an. MAN bietet sechs Radformeln vom Zweiachser bis zum Vierachser an und vertreibt Fahrzeuge mit HydroDrive® europaweit. Besonders viele Kunden fahren in Österreich und der Schweiz, Deutschland und Skandinavien.

MAN HydroDrive® ist ideal für Fahrzeuge, die hauptsächlich auf der Straße unterwegs sind, aber gelegentlich zusätzliche Traktion brauchen. Typische Beispiele dafür sind das Ein- und Ausfahren von unbefestigten Baustellen mit einem Baustoff-Lieferfahrzeug oder Kipp-Sattelzug. Oder ein Holztransporter, Feuerwehrfahrzeug oder Milchsammelfahrzeug, die auch bei widrigen Wetterbedingungen und auf unbefestigten Wegen sicher ankommen müssen. Wenn Regen die Wege aufgeweicht hat, reicht der Heckantrieb alleine manchmal nicht aus. Auch das Rangieren wird erschwert, wenn ein voll beladener Lkw über die Vorderräder schiebt. Ein Allradantrieb wäre also eigentlich notwendig. Doch soll man wirklich sämtliche Fahrzeuge damit ausrüsten, wenn sie doch den allergrößten Teil der gefahrenen Kilometer auf Asphalt zurücklegen? MAN bietet für diesen Einsatzzweck den effizienten MAN HydroDrive® an. Er bietet ein Plus an Traktion und Sicherheit, kommt aber ohne Verteilergetriebe, Vorderachsdifferential und vordere Kardanwelle aus. Das spart Tag für Tag Kraftstoff und senkt die CO₂-Emissionen.

MAN Nutzfahrzeuge AG
Unternehmenskommunikation
Dachauer Str. 667
80995 München

Bei Rückfragen:
Dr. Detlef Hug
Tel. +49-89-1580-2001
Detlef.Hug@man.eu

Timo Theiner
Tel. +49-89-1580-2001
Timo.Theiner@man.eu

www.man-mn.com

Im Vergleich zu einem Lkw mit Hinterradantrieb wiegt ein Fahrzeug mit zusätzlichem HydroDrive® nur geringfügig mehr, gegenüber einem klassischen Allradantrieb mehrere hundert Kilogramm weniger. Dies bedeutet auch, dass HydroDrive®-Fahrzeuge mehr Nutzlast transportieren können. HydroDrive erweitert also den Einsatzbereich von Straßenfahrzeugen und macht daher für manche Fahrzeugbetreiber die Anschaffung eines zusätzlichen, allradgetriebenen Lkw überflüssig. Als einziges Allradsystem kann der MAN HydroDrive® auch Lkw mit normaler Bauhöhe mit Vorderachs-Traktion versorgen. Der Vorteil ist, dass bestimmte Fahrzeuge so überhaupt erst mit Allradantrieb realisierbar sind: Beispielsweise für Containeraufbauten in denen Stehhöhe erforderlich ist, also beispielsweise bei Wechselladerfahrzeugen der Feuerwehr oder des Katastrophenschutzes. Denn nur bei normalhoher Fahrzeugbauart können solche hoch bauenden Wechselaufbauten innerhalb der gesetzlichen Höhenbeschränkung transportiert werden. Normale Bauhöhe bedeutet auch bequemer Einstieg und einen tiefen Fahrzeugschwerpunkt und damit optimale Fahrstabilität. Auch der Wendekreis verändert sich bei MAN HydroDrive®-Fahrzeugen gegenüber dem Hinterachs-angetriebenen Pendant nicht.

Der MAN HydroDrive® treibt die Vorderräder über hydrostatische Motoren an, die von einer Hydraulikpumpe mit bis zu 420 bar Druck gespeist werden. Der Antrieb lässt sich auch während der Fahrt und unter Last bequem per Drehschalter aktivieren – so kann der Fahrer ohne Anzuhaltens Steigungen sicher meistern. Die zusätzliche Traktion steht auch beim Rückwärtsfahren und im Schubbetrieb zur Verfügung.

Für weitere Informationen: www.man-mn.com/presse

Das Transporteffizienz-Programm von MAN Nutzfahrzeuge

Das Transport- und Verkehrsaufkommen auf den europäischen Straßen nimmt weiter zu. Gleichzeitig machen die langfristig knapperen Energieressourcen Transporte teurer. Als einer der weltweit führenden Hersteller von Lkw und Bussen leistet MAN Nutzfahrzeuge einen wesentlichen Beitrag zur kontinuierlichen Steigerung der Transporteffizienz. MAN bietet dafür ein umfassendes Programm zur Senkung der Gesamtbetriebskosten (Total Costs of Ownership). Transporteffizienz, gebündelt in den Feldern Technologie, Service, Fahrer und Future Expertise, schont die Umwelt und ist ein Mehrwert für unsere Kunden.

KONSEQUENT EFFIZIENT

Die MAN Nutzfahrzeuge Gruppe mit Sitz in München (Deutschland) ist das größte Unternehmen der MAN Gruppe und einer der führenden internationalen Anbieter von effizienten Nutzfahrzeugen und innovativen Transportlösungen. Im Geschäftsjahr 2009 erzielte das Unternehmen mit rund 31.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und mehr als 40.500 verkauften Lastkraftwagen sowie über 6.200 verkauften Bussen und Busfahrgestellen der Marken MAN und NEOPLAN einen Umsatz von 6,4 Milliarden Euro.